

Das Jugend-Judo-Camp begeistert die Teilnehmenden

Zum 60-jährigen Bestehen der Seesener Abteilung verbringen viele Aktive ein Wochenende in der Akademie des Sports

SEESSEN. Drei Tage voller Energie, Teamgeist und technischer Weiterentwicklung: Das lang erwartete Jugend-Judo-Camp, organisiert vom Judo-Karate Club Goslar, Abteilung Seesen, fand vom 23. bis 25. Mai in der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld statt – und wurde zu einem vollen Erfolg. Über 25 Judoka, darunter sowohl Jugendliche als auch Erwachsene aus der Region, nahmen teil und erlebten ein intensives Wochenende, das ganz ihrer Leidenschaft galt: dem Judo.

Der Freitag begann mit einer herzlichen Begrüßung in der Akademie, gefolgt von der ersten Trainingseinheit. Am Abend wurde ein Film gezeigt, der die 60-jährige Geschichte des Judo-Vereins Seesen würdigte – präsentiert von Wolfgang Hasprich und Olli Keck. Der Film veranschaulichte eindrucksvoll das Engagement, die Führungsqualität und den Einfluss des Vereins sowie die Wege zahlreicher Judoka.

Am Sonnabend leitete Maximilian Hofmann, Träger des dritten Dan, eine technische Trainingseinheit mit dem Fokus auf Bodentechniken und



Zahlreiche Teilnehmende konnten eine weitere Gürtelprüfung ablegen.

teilte seine Erfahrung und Begeisterung für den Sport mit großem Engagement. Am Nachmittag forderte eine intensive Fitness-Einheit mit Charline Müller Herr die Teilnehmenden in den Bereichen

Ausdauer, Koordination und Reaktionsschnelligkeit heraus. Den Abschluss des Tages bildete eine weitere anspruchsvolle Trainingseinheit im Stand mit Maximilian Hofmann. Am Sonntag wurde das

Camp mit Gürtelprüfungen für mehrere Judoka abgeschlossen – ein bedeutungsvolles Moment, das zeigte, dass sich Ausdauer, Disziplin und persönlicher Einsatz lohnen.

„Am besten fand ich die vie-

len Trainingseinheiten – wir hatten mehrmals am Tag Judo. Es war schließlich ein Judo-camp!“, berichtet eine begeisterte Teilnehmerin. Neben dem sportlichen Teil bot das Camp auch vielfältige Freizeit-

möglichkeiten: Frühsport am See, Tischkicker, spannende Team-Challenges und Aktivitäten im Freien auf dem weitläufigen Gelände der Akademie – darunter Basketball und Beachvolleyball. Auch die Unterkünfte trugen mit ihrer gemütlichen Atmosphäre zum Gemeinschaftsgefühl bei. Ein besonderes Highlight war das BBQ-Abendessen am Sonnabend, zu dem auch Eltern und Familien eingeladen waren – ein Abend voller Wärme und Gemeinschaft.

Ermöglicht wurde das Camp durch die hervorragende Organisation des Judo-Karate Club Goslar, Abteilung Seesen, sowie die großzügige Unterstützung lokaler Sponsoren. Dank ihres Engagements konnten Trainingsanzüge mit Vereinslogo, neue Matten, Sporttaschen, Trinkflaschen und Preise für die Challenges bereitgestellt werden. „Insgesamt hat mir das Camp sehr gut gefallen – ich würde nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitmachen“, lautete das Fazit vieler Teilnehmender. Ein starkes Zeichen dafür, dass Judo in der Region eine vielversprechende Zukunft hat. *red*



Natürlich wurden im Verlauf des Wochenendes auch mehrere Trainingseinheiten auf der Matte absolviert.



Auch neue Trainingsanzüge gab es.

FOTOS: Verein